

Die Gemeinderatswahlen wurden validiert

Manuela Bertolami

Der Gemeinderat hat die Gemeinderatswahlen vom 18. Mai 2025 validiert. Für den Gemeinderat startet die neue Legislaturperiode am 25. August 2025. Das Gemeinde- und Gemeindevizepräsidium wurden still gewählt.

Zu den Gemeinderatswahlen traten insgesamt 21 Kandidatinnen und Kandidaten aus den fünf Ortsparteien an. Darunter befanden sich auch fünf der bisherigen Ratsmitglieder. Die SP Lostorf-Mahren hat einen Sitz an die Mitte Lostorf-Mahren verloren, welche nun erstmals drei Ratsmitglieder stellen kann. Dominik Beriger (Mitte), Matthias Deppeler (SVP) und Michael Mollet (FL) wurden neu in den Gemeinderat gewählt.

Die Stimmbeteiligung lag bei 39.7 % und somit 3.8 % tiefer als im Jahr 2021. Die total 7'919 eingegangenen Stimmen (-655 Stimmen ggü. 2021) verteilen sich wie folgt:

Partei	Parteistimmen	Veränderung ggü. 2021
Freie Liste Lostorf-Mahren	954	-122
SVP Lostorf-Mahren	1'602	+343
FDP Lostorf-Mahren	1'268	-604
SP Lostorf-Mahren	1'107	-773
Die Mitte Lostorf-Mahren	2'986	+501

Aufgrund dieser Wahlergebnisse verteilen sich die Gemeinderatssitze für die Legislaturperiode 2025/2029 wie folgt:

Freie Liste Lostorf-Mahren:	1 Sitz
SVP Lostorf-Mahren:	1 Sitz
FDP Lostorf-Mahren:	1 Sitz
SP Lostorf-Mahren:	1 Sitz
Die Mitte Lostorf-Mahren:	3 Sitze

Für die Legislaturperiode 2025/2029 setzt sich der Lostorfer Gemeinderat wie folgt zusammen:

Ratsmitglied	Partei	Stimmen
Müller Thomas A. (bisher)	Mitte	611
Wyss Martin (bisher)	Mitte	605
Imperia Vincenzo (bisher)	FDP	568
Bellavia Christa (bisher)	SP	558
Beriger Dominik (neu)	Mitte	532
Deppeler Matthias (neu)	SVP	429
Mollet Michael (neu)	FL	350

Gemeindepräsidium und Gemeindevizepräsidium

Für die Erneuerungswahlen des Gemeinde- und Gemeindevizepräsidium sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten oder Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Der Wahltag vom 29. Juni 2025 findet somit nicht statt. Thomas A. Müller (bisher) wurde als Gemeindepräsident und Vincenzo Imperia (bisher) als Gemeindevizepräsident in stiller Wahl gewählt.

Neuer digitaler Schaukasten

Beim Gemeindehaus entlang der Hauptstrasse befinden sich zwei Schaukästen der Einwohnergemeinde. Diese dienen als Informationsplattform für gemeindeeigene Mitteilungen oder Anlässe, für amtliche Publikationen, Bestattungsanzeigen und Anlässe von Vereinen oder Organisationen. Beide Schaukästen sind inzwischen in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäss. Die Gemeindeverwaltung hat sich deshalb mit einem Ersatz auseinandergesetzt und sich für einen neuen digitalen Schaukasten ausgesprochen. Der neue Schaukasten steht bereits seit wenigen Wochen direkt neben dem Eingang der Gemeindeverwaltung und lässt sich einfach mit einem Touch-System bedienen. Die Mitteilungen sind teilweise mit der Gemeindehomepage verknüpft und lassen sich bequem vom Arbeitsplatz aus bedienen. Der neue Standort wurde bewusst gewählt. Unter dem Vordach der Einwohnergemeinde ist dieser vor dem Wetter geschützt und der Vorplatz ist videoüberwacht. Die Schaukästen entlang der Hauptstrasse werden während der Sommerferien entfernt.

Neue Mitarbeiterin Gemeindekanzlei gewählt

Alina Schenker, Mitarbeiterin Gemeindekanzlei und Finanzverwaltung, hat bedauerlicherweise ihre Kündigung eingereicht. Sie wird eine neue Herausforderung annehmen und die Gemeinde Lostorf Mitte Juli verlassen. Die vakante Stelle im Bereich der Gemeindekanzlei konnte glücklicherweise in der Person von Jessica Moll, wohnhaft in Lostorf, wieder besetzt werden. Frau Moll arbeitet zurzeit im Stadtbüro Aarau im Bereich der Einwohnerdienste. Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich über die Nachfolgerin und wünschen ihr bereits jetzt einen guten Start im Juli 2025.

Weitere Beschlüsse aus den Gemeinderatssitzungen:

- Im Sommer 2024 stimmte der Gemeinderat der Durchführung einer Gebäudeanalyse der gemeindeeigenen Liegenschaften zu und vergab den Auftrag an die Primeo Energie. Der Zustand der Gemeindeliegenschaften wurde dokumentiert und es wurden Massnahmen in Bezug auf die Gebäudehülle, die Gebäudetechnik sowie die Installation von Solarstromanlagen empfohlen. An seiner letzten Sitzung nahm der Gemeinderat die Ergebnisse zur Kenntnis und beauftragte die Bauverwaltung bis Ende 2026 mit der Ausarbeitung einer Umsetzungsstrategie.
- Entlang des Eibachs wurde ein Biberrevier festgestellt. Nach Begehungen vor Ort und Gesprächen mit Vertretern des Kantons (Amt für Wald, Jagd und Fischerei) wurde vom Kanton aufgrund von Hochwasserschutzgefahren das dauerhafte Entfernen von Biberdämmen im betroffenen Gebiet verfügt. Das Entfernen solcher Biberdämme verhindert erhebliche Schäden an Infrastrukturanlagen. Als Ersatzmassnahme muss ein künstlicher Biberbau im Gebiet *Schärbishalden* erstellt werden.

Lostorf, 4. Juni 2025

EINWOHNERGEMEINDERAT LOSTORF

Manuela Bertolami, Gemeindeschreiberin